

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck

Land Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Jugend, Familie und Senioren
Referat VIII 45
Frau Ruth Hesse

per Mail ruth.hesse@sozmi.landsh.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband
Schleswig-Holstein Süd/Ost
Regionalvorstand

Bei der Gasanstalt 12
23560 Lübeck

Telefon 0451 58010 - 0
Telefax 0451 58010 - 20
dienststelle.luebeck@johanniter.de
www.johanniter.de

Im Verbund der
Diakonie 

Unser Zeichen
Rvo-pr

Tel./Fax (Durchwahl)
-101

E-Mail
kai-uwe.preuss@johanniter.de

Datum
21.12.2020

Konzept Schulung Personal für Impfstationen/ Impfteams während der SarsCoV-2-Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Qualifizierung für die besonderen Aufgaben im Bereich der Impfstationen während der Sars-CoV-2-Pandemie wird das dort eingesetzte Personal durch eine speziell darauf abgestimmte Schulung qualifiziert.

Schulungsumfang

Der geplante Schulungsumfang beträgt 5 Unterrichtseinheiten (5 UE = 5 x 45 Minuten).

Inhalte der Schulung (Theorie)

In der Schulung werden den Teilnehmenden folgende Inhalte vermittelt:

- Was ist eine Impfung?
- Was sind die Besonderheiten des verwendeten Impfstoffes?
- Wirkweise, Indikationen, Nebenwirkungen, Kontraindikationen des verwendeten Impfstoffes
- Besonderheiten der Aufbereitung des verwendeten Impfstoffes von der Lieferung bis zur Applikation (Lagerung, Auftauen, Anmischen und Herstellen der impffähigen Lösung nach Herstellerangaben, Aufziehen der einzelnen Impfdosen)
- Intramuskuläre Applikation in den M. deltoideus (Oberarmmuskel)
- Vorstellung des verwendeten Notfallmaterials
- Notfallbehandlung der Anaphylaxie unter besonderer Beachtung der Schulung des Adrenalin-Autoinjektors
- Weitere leitliniengerechte Notfallbehandlung der Anaphylaxie
- Umgang mit Anaphylaxie und Meldewege/ Rückmeldewege innerhalb/ Außerhalb der Impfstationen
- Erstversorgung von Akuten Coronaren Syndromen
- Kardio-pulmonale Reanimation
- Händehygiene
- Richtiger Umgang mit Schutzmaterial während der Pandemie (FFP-Masken, Schutzkittel, Handschuhe, ...)
- Vermeidung von Nadelstichverletzungen und sicherer Umgang mit infektiösem Injektionsmaterial

Präsident:
Dr. h. c. Frank-Jürgen Weise
Bundesvorstand (§ 26 BGB):
Jörg Lüssem
Thomas Mähner
Hubertus v. Puttkamer

Landesvorstand:
Dr. Klaus v. Gierke
Sandra Zitzer

Regionalvorstand:
Hans-Martin Grusnick
Kai-Uwe Preuß

Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE44 3702 0500 0004 3236 00

2.

Für die Durchführung wird eine Standardpräsentation und Lehrmaterial in Form von Plakaten/ Roll-Up erstellt.

Praktische Schulungsinhalte

- Händehygiene mit Schwarzlichttest
- Richtiges Anlegen und Ablegen des Schutzmaterials
- Praktische Übungen zur Aufbereitung des Impfstoffes mit Übungsmedikamenten
- Praktische Übungen zum Aufziehen der einzelnen Impfdosen
- Praktische Übungen zur intramuskulären Applikation in den M. deltoideus (Oberarm) an Trainingssimulatoren
- Praktische Übungen zur intramuskulären Injektion mit dem Adrenalin-Autoinjektor in den seitlichen Oberschenkelmuskel an Trainingssimulatoren

Lernerfolgskontrolle

- Trainingsbegleitend erfolgt eine Lernerfolgskontrolle in den Schulungsinhalten
 - Intramuskuläre Applikation am Simulator
 - Korrekte Aufbereitung des Impfstoffes
 - Korrekte Aufbereitung der einzelnen Impfdosis
 - Korrekter Umgang mit Schutzmaterial/ Händehygiene
- Am Ende Schulung erfolgt eine schriftliche Leistungskontrolle.

Bescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreich absolvierter Schulung und erfolgreich absolvierten praktischen und theoretischen Lernerfolgskontrollen eine entsprechende Bescheinigung.

Ausbildende/ Multiplikatoren

Als Multiplikator ist die Qualifikation einer dreijährigen medizinischen Berufsausbildung (Nofallsanitäter/ -innen, Pflegefachkraft) mit zusätzlicher Multiplikatoren Ausbildung im Umfang von mindestens 10 Unterrichtseinheiten mit Inhalten des Erwachsenengerechten Lernens, Fertigkeitstraining, Feedbackgesprächsführung erforderlich. Entsprechend qualifiziertes Lehrpersonal ist bei der Johanniter-Unfall-Hilfe ausgebildet vorhanden.

Als Multiplikatoren können auch Fachärzte mit entsprechender zusätzlicher Multiplikatoren Ausbildung im Umfang von mindestens 10 Unterrichtseinheiten mit Inhalten des Erwachsenengerechten Lernens, Fertigkeitstraining, Feedbackgesprächsführung eingesetzt werden.

Entsprechend qualifiziertes Lehrpersonal ist bei der Johanniter-Unfall-Hilfe ausgebildet vorhanden.

Materialbedarf

Für die Schulungen ist folgendes Material erforderlich:

- Beamer/ Laptop/ Presenter
- Plakate
- Händedesinfektionsmittel
- Schwarzlichtlampe
- FFP-2-Masken
- Schutzkittel
- Handschuhe

3.

- Spitzabwurfbehälter
- Spritzen, Kanülen, Übungssampullen
- Adrenalin-Autoinjektoren (Übungsmaterial)
- Injektionssimulatoren Oberarm (Impfung) + Oberschenkel (Anaphylaxie)
- Verwendetes Notfallmaterial

Kosten

Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten in Form von Teilnahmegebühren.
Die Arbeitszeiten werden ggf.entsprechend vergütet, sofern es sich nicht um ehrenamtliches Personal der Hilfsorganisationen handelt.

Schulungsort

Die Schulungen werden zentral bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Schleswig-Holstein Süd-Ost, Dienststelle Lübeck, Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck durchgeführt.
Dort stehen entsprechende Schulungsräumlichkeiten zur Verfügung, die die Einhaltung der Hygieneregeln während der Schulung erlauben.

Hygienekonzept

Die Schulungen werden unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln mit besonderem Fokus auf die regelmäßige Stoßlüftung in Sars-CoV-2-Pandemiezeiten durchgeführt. Die Hygieneregeln für die Schulung werden zu Beginn der Schulung thematisiert. Händedesinfektionsmittel und Schutzmaterial (FFP-2-Masken) stehen den Auszubildenden und den Teilnehmenden zur Verfügung. Es besteht für Schulungen ein gesondertes Hygienekonzept.

Die Überwachung der Schulungen erfolgt durch den Standortarzt und stellvertretenden Landesarzt im Landesverband Nord der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Herrn Hans-Martin Grusnick.

Mit freundlichen Grüßen



Kai-Uwe Preuß
Regionalvorstand